

Ökumene-Legespiel: „Verbindendes führt zusammen“

Arbeitsauftrag für Schüler*innen:

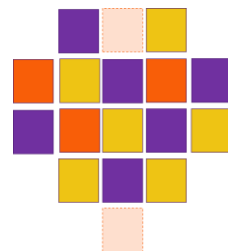
Vorbereitung: Schneide die einzelnen Karten aus und betrachte die Vertreter der Konfessionen.

1) Such Dir eine Karte aus und überlege noch weitere Aussagen, die auf diese Person zutreffen könnten.

2) Lege sie, wo sich übereinstimmende Meinungen ergeben, zusammen, es ergibt sich dabei eine bestimmte Figur. Überlege Dir die Bedeutung, vielleicht gibt es nicht nur eine Lösung.

3) Betrachte die einzelnen Statements, welche führen zusammen, welche finden keine Verbindung zu anderen. Nenne mögliche Gründe, die die Formulierung betreffen.

Lösungshinweis:



In der Kirche sollten viele mehr auf das schauen, was uns verbindet, als auf das, was uns trennt.

@

Maria ist für mich ein wichtiges weibliches Vorbild.

Bild: blush.design

An großen Festen finde ich es schön, wenn wir Christen in den Straßen mit Prozessionen sichtbar sind.

Orthodoxe Jugendliche, die den katholischen Religionsunterricht besucht

Kirche sollte vor allem Vorbild darin sein, sich denen zuzuwenden, die keine Macht/Lobby haben.

Neben Jesus bete ich auch regelmäßig zu den Heiligen um ihre Fürsprache bei Gott.

@

Die Bibel ist für mich das einzige Glaubensdokument, an das ich mich richte.

Bild: blush.design

Eine gemeinsame Eucharistiefeier ist für mich gut vorstellbar.

Orthodoxe Ikonenmalerin, der es wichtig ist, dass diese Tradition erhalten bleibt.

Maria ist für mich ein wichtiges weibliches Vorbild.

Als Pfarrer und Vater verstehe ich die Nöte und Sorgen meiner Gemeindemitglieder besser.

@

Auch in schwierigen Zeiten finde ich es wichtig, dass Gott sich mir in der Beichte zeigt.

Bild: blush.design

An Ostern frühstücken wir immer mit der ganzen Gemeinde zusammen.

Orthodoxer Priester, der mit seinen vier Töchtern viel über Frauen in kirchlichen Ämtern der orthodoxen Kirche diskutiert.

Für mich ist die Kirche wichtig, um Richtlinien für das Zusammenleben in der heutigen Zeit zu geben.

An Weihnachten wird das Kommen Gottes in der Welt spürbar.

@

Taufe und Kommunion sind die Sakramente, die uns Jesus vorgelebt hat.

Bild: blush.design

Neben Jesus bete ich auch regelmäßig zu den Heiligen um ihre Fürsprache bei Gott.

Orthodoxer Mönch, der die Einfachheit des Lebens innerhalb des Klosters schätzt.

An großen Festen finde ich es schön, wenn wir Christen in den Straßen mit Prozessionen sichtbar sind.



In der Kirche sollten junge Menschen mehr Einfluss bekommen.

An großen Festen finde ich es schön, wenn wir Christen in den Straßen mit Prozessionen sichtbar sind.

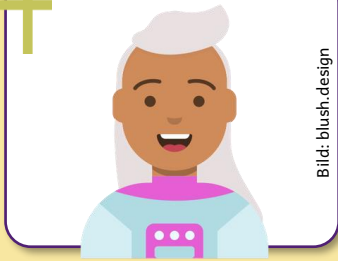


Bild: blush.design

Katholischer Jugendlicher, der sich in seiner Kirche nicht abgeholt fühlt und sich mehr Beteiligungsmöglichkeiten wünscht.

Ich finde es schön, dass es in meinem Leben so viele Punkte gibt, in denen Gottes Liebe spürbar wird.

Neben Jesus bete ich auch regelmäßig zu den Heiligen um ihre Fürsprache bei Gott.

Eine gemeinsame Eucharistiefeier ist für mich gut vorstellbar.

An Ostern frühstücken wir immer mit der ganzen Gemeinde zusammen.



Bild: blush.design

Katholischer Christ, der sehr bibeltreu ist, aber nicht zu sehr an der Kirche als Institution oder Traditionen hängt.

Jesus ist für mich die einzige verehrbare Person.

An Weihnachten wird das Kommen Gottes in der Welt spürbar.

Taufe und Kommunion sind die Sakramente, die uns Jesus vorgelebt hat.

Neben Jesus bete ich auch regelmäßig zu den Heiligen um ihre Fürsprache bei Gott.

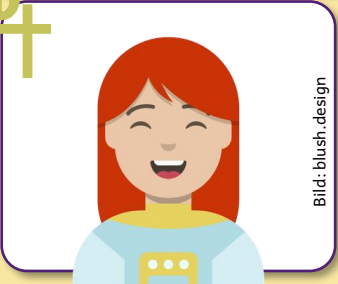


Bild: blush.design

Katholische Religionslehrerin, verheiratet mit einem evangelischen Religionslehrer, deren Söhne evangelisch und Töchter katholisch sind.

In der Kirche sollten viele mehr auf das schauen, was uns verbindet, als auf das, was uns trennt.

Ein gemeinsamer Gottesdienst ist für mich ein großer Wunsch.

Weihnachten ist für mich als Familienfest aber auch in der Gemeinde wichtig.

Für mich ist die Kirche wichtig, um Richtlinien für das Zusammenleben in der heutigen Zeit zu geben.



Bild: blush.design

Katholische Mesnerin, der es wichtig ist, Traditionen und Brauchtum zu pflegen.

Für mich ein Gottesdienst mit Wehrrauch, Monstranz und Orgelspiel so richtig feierlich.

Auch in schwierigen Zeiten finde ich es wichtig, dass Gott sich mir in der Beichte zeigt.

An großen Festen finde ich es schön, wenn wir Christen in den Straßen mit Prozessionen sichtbar sind.

Außerhalb meiner Gemeindegliederung muss ich mir manchmal anhören, dass wir fast zu wenig katholische Sachen machen.

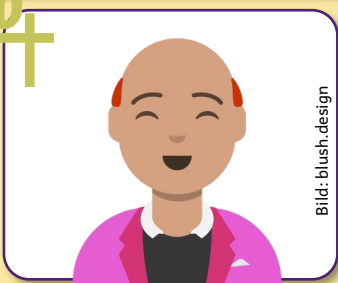


Bild: blush.design

Katholischer Pfarrer, der von vielen evangelischen Pfarreien umringt, den ökumenischen Austausch sehr ernst nimmt.

Gemeinsame Andachten / Pfarrfeste / Kreuzwege halten wir in unseren Gemeinden längst.

Die Kirche sollte sich mehr um Einheit bemühen!

Gemeinsame Andachten / Pfarrfeste / Kreuzwege halten wir in unseren Gemeinden längst.

Kirche sollte vor allem Vorbild darin sein, sich denen zuzuwenden, die keine Macht/Lobby haben.

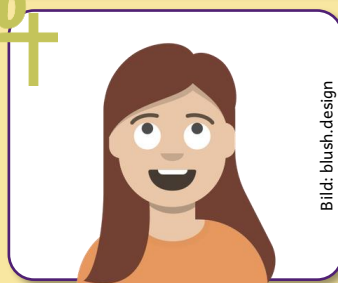


Bild: blush.design

Katholische Frau, Mitglied im Pfarrgemeinderat, evangelisch verheiratet

Mit meinem Mann würde ich gerne einmal einen Gottesdienst besuchen, bei dem wir beide zur Kommunion gehen können.

Ich finde es schön, dass es in meinem Leben so viele Punkte gibt, in denen Gottes Liebe spürbar wird.

Kirche sollte vor allem Vorbild darin sein, sich denen zuzuwenden, die keine Macht/Lobby haben.



Jesus ist für mich die einzige verehrbare Person.



Bild: blush.design

Evangelische Vikarin, die in ihrer Gemeinde oft um Anerkennung kämpfen muss.

Die Bibel ist für mich das einzige Glaubensdokument, an das ich mich richte.



Taufe und Kommunion sind die Sakramente, die uns Jesus vorgelebt hat.

Zuhause müssen wir uns oft entscheiden, welches Fest wir wann oder nach welchem Kalender feiern.



Eine gemeinsame Eucharistiefeier ist für mich gut vorstellbar.



Bild: blush.design

Evangelischer Mann, verheiratet mit einer orthodoxen Frau

Ich finde es gut, dass sich bei uns viele bewusst für die Konfirmation entscheiden können.



Weihnachten ist für mich als Familienfest aber auch in der Gemeinde wichtig.

Für mich ist die Kirche wichtig, um Richtlinien für das Zusammenleben in der heutigen Zeit zu geben.



In der Kirche sollten junge Menschen mehr Einfluss bekommen.

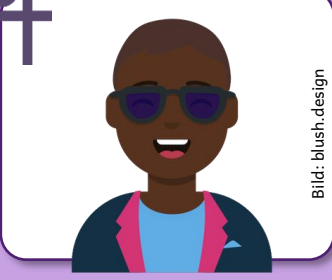


Bild: blush.design

Evangelischer Jugendlicher, der gerne mehr einheitliche Regeln und eine oberste Instanz in seiner Kirche hätte.

Taufe und Kommunion sind die Sakramente, die uns Jesus vorgelebt hat.



Gemeinsame Andachten sind okay, aber mehr den katholischen Firlefanz brauche ich nicht!

Ich finde es gut, dass sich bei uns viele bewusst für die Konfirmation entscheiden können.



Mir sind die evangelischen Gottesdienste manchmal zu nüchtern und zu wenig festlich gestaltet.

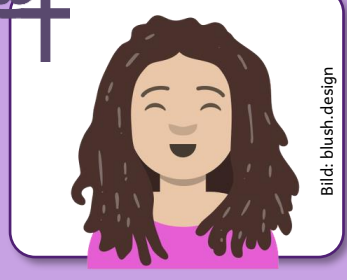


Bild: blush.design

Evangelische Christin, die Maria sehr verehrt

Maria ist für mich ein wichtiges weibliches Vorbild.



Eine gemeinsame Eucharistiefeier ist für mich gut vorstellbar.

Maria ist für mich ein wichtiges weibliches Vorbild.



In der Kirche sollten viele mehr auf das schauen, was uns verbindet, als auf das, was uns trennt.



Bild: blush.design

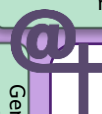
Evangelischer Organist, der aber auch viel in katholischen Kirchen auf der Orgel spielt

Für mich ist die Kirche wichtig, um Richtlinien für das Zusammenleben in der heutigen Zeit zu geben.



Gemeinsame Andachten / Pfarrfeste / Kreuzwege halten wir in unseren Gemeinden längst.

Ein gemeinsamer Gottesdienst ist für mich ein großer Wunsch.



Gemeinsame Andachten / Pfarrfeste / Kreuzwege halten wir in unseren Gemeinden längst.

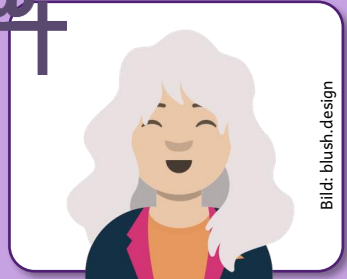


Bild: blush.design

Evangelische Religionslehrerin, die zunächst katholisch getauft und gefirmt sich im Studium für die evangelische Konfession entschied

Kirche sollte vor allem Vorbild darin sein, sich denen zuzuwenden, die keine Macht/Lobby haben.



In der Kirche sollten viele mehr auf das schauen, was uns verbindet, als auf das, was uns trennt.